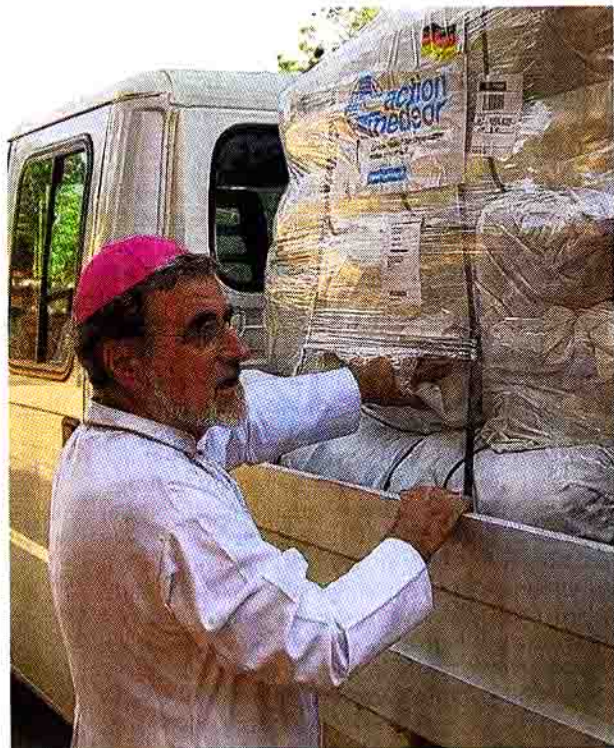


Hoher Besuch bei Afrika-Wallfahrt

Am 30. Mai sind Erzbischof Michel und Botschafter Bio in Kevelaer

Kevelaer-Kervenheim. Am 30. Mai wird es wieder eine Afrika-Wallfahrt in Kevelaer geben. Es ist die dritte in Folge, die die Aktion pro Humanität (APH) unter Leitung ihrer Vorsitzenden, Dr. Elke Kleuren-Schryvers, organisiert. Wie wichtig man in Afrika diese Initiative nimmt, zeigt der Besuch des Erzbischofs Michel Cartatéguy aus dem Bistum Niamey im Niger. Er wird die Menschen vom Niederrhein auf der dritten Afrika-Wallfahrt begleiten. Ebenso wird der Botschafter der Republik Benin in Deutschland, Seine Exzellenz Isidore Bio, zur Wallfahrt erwartet.

Damit wird es wieder eine Afrika-Wallfahrt werden, die nicht nur von den Menschen am Niederrhein, sondern auch durch Afrika und seine Repräsentanten selbst getragen werden wird. Die Afrika-Wallfahrt beginnt um 15 Uhr im Klarissen-Kloster und endet mit dem Pontifikalamt um 17 Uhr im Forum Pax Christi. „Alle Menschen des Niederrheins sind herzlich willkommen“, lädt Elke Kleuren-Schryvers Interessierte und Förderer herzlich ein.



Die dritte Afrika-Wallfahrt wird von APH organisiert.

„Gemeinsam mit Wallfahrtsrektor Dr. Stefan Zekorn, einem engagierten APH-Förderer, freuen wir uns ganz außerordentlich über diesen hohen Besuch“, betont Elke Kleuren-

Schryvers. Auch Pfarrer Theo Kröll, der Benin und den Niger im vergangenen September mit der Aktion pro Humanität besuchte, freut sich sehr über den Besuch des Erzbischofs.